

A	ALLGEMEINES
AK	WEITERE SCHRIFTENGATTUNGEN
AKB	Erotica & Curiosa
	Buchillustration
	BIOBIBLIOGRAPHIE

21-2 ***Erotische Buchillustration*** : ein bibliographisches Lexikon der Zeichner und Graphiker / Hartmut Walravens. - Stuttgart : Hiersemann, 2021. - 651 S. : zahlr. Ill. ; 28 cm. - (Hiersemanns bibliographische Handbücher ; 25). - ISBN 978-3-7772-2031-4 : EUR 348.00, EUR 296.00 (Subskr.-Pr. bis 31.10.2020)
[#7439]

Daß der Begriff *Erotica & Curiosa*, unter dem man früher Publikationen über Werke erotischen und galanten Inhalts zu rubrizieren pflegte, weitgehend aus der Mode gekommen ist, kann man auch daran ablesen, daß sich Bibliographien und Kataloge derartiger Schriften inzwischen rar machen; das belegt auch, daß in **IFB** und seinem Vorgänger bis 2010 immerhin 16 einschlägige Titel besprochen wurden, während es seitdem nur noch deren drei waren, zu denen sich jetzt mit der vorliegenden Biobibliographie (die eben mehr ist als *ein bibliographisches Lexikon*) ein vierter gesellt, dessen Verfasser zu den wenigen gehört, die das Fähnlein der Spezialisten auf diesem Gebiet noch hochhalten.¹ Im *Vorwort* (S. 11 - 14) konstatiert er, daß sich „die bibliographische Situation ... in den letzten Jahrzehnten sehr verbessert (hat)“ und verweist auf die „Bibliographien des Pariser Buchhändlers

¹ ***Selten und gesucht*** : Bibliographien und ausgewählte Nachschlagewerke zur erotischen Literatur / Bearb. der Bibliographien und Auswahl der Illustrationen von Franz Bayer und Karl Ludwig Leonhardt. - Stuttgart : Hiersemann, 1993. - XI, 416 S. ; 28 cm. - (Hiersemanns bibliographische Handbücher ; 10). - ISBN 3-7772-9301-6 : DM 560.00, DM 480.00 (Subskr.-Pr.) [1897]. - Rez.: **IFB 95-1-016**
https://www.bsz-bw.de/depot/media/3400000/3421000/3421308/95_0016.html -
Nachschlagewerke und Studien zur erotischen Literatur & Kunst : eine annotierte Bibliographie ; Nachträge zu Bayer/Leonhardt, "Selten und gesucht" (1993) / von Franz Bayer. - Norderstedt : Books on Demand, 2018. - 136 S. : 23 Ill. ; 30 cm. - ISBN 978-3-7460-6779-7 : EUR 17.99 [#5728]. - Mit zahlreichen Hinweisen auf einschlägige Titel in den Fußnoten. - Rez.: **IFB 18-2**
<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9023> - ***A study of erotic literature in England*** : from the beginnings to the early twentieth century / ed. by W. v. Murat. - Norderstedt : Books on Demand, 2019. - 208 S. : Ill. ; 30 cm. - ISBN 978-3-7494-4911-8 : EUR 19.99 [#6718]. - Rez.: **IFB 19-4**
<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10059>

Pierre Dutel“ (der aber Jean-Pierre Dutel heißt)² sowie auf zwei Internet-Quellen von Sheryl Straight³ und Patrick J. Kearney⁴ (S. 11). „Das vorliegende Werk bemüht sich, ... Buchillustrationen und Mappenwerke ohne zeitliche oder geographische Begrenzung zu verzeichnen“, wobei „Frankreich und Mitteleuropa den Schwerpunkt bilden“. Eine Ausnahme macht „Japan mit seiner Shunga-Tradition,“ für die deshalb „ein Kapitel über die erotischen Farbholzschnitte beigelegt“ wurde (S. 12). Nur „andeutungsweise einbezogen“ wurden „einige bedeutende Vertreter“ für erotische Comics (bspw. Hugdebert, d. i. Guillaume Berteloot) während für „die führenden Exlibris-Künstler“ lediglich eine Namensliste geboten wird (S. 13). Was der Verfasser unter *Der Aufbau des Buches* (S. 12 - 14) vermerkt, ist genau so unübersichtlich wie die Paratexte des Bandes selber.⁵ Dem bereits genannten Vorwort gehen *Abkürzungen* (S. 7 - 9) voraus, ganz überwiegend Siglen für Bibliographien und Kataloge; danach folgt der Abschnitt *Bibliographie* mit 18 Titeln Sekundärliteratur (weder alphabetisch noch chronologisch geordnet); darunter ist auch das bekannte Abbildungswerk *Ars erotica*,⁶ dessen drei Bände auf S. 16 - 17 nach Titeln erschlossen wird mit Angabe der jeweiligen Seite (das Vorwort spart sich eine Erklärung und der Rezensent hat länger gebraucht, um darauf zu kommen). Es folgt Sekundärliteratur zu *Einzelne[n] Künstler[n]* (S. 18 - 24), *Einzelne[n] Themen* (S. 24), *Comics* (S. 25 - 27),

² ***Bibliographie des ouvrages érotiques publiés clandestinement en français /*** Jean-Pierre Dutel. - 25 cm. - [Vol. 1]. Bibliographie des ouvrages érotiques publiés clandestinement en français entre 1880 et 1920. - 2002. - 669 S. : zahlr. Ill. - ISBN 2-9517742-0-6 : EUR 171.00 [7631]. - Rez.: **IFB 04-1-010** <http://swbplus.bsz-bw.de/bsz108511790rez.htm> - Vol. 2. Bibliographie des ouvrages érotiques publiés clandestinement en français entre 1920 et 1970. - 2005. - 891 S. : zahlr. Ill. - ISBN 2-9517742-1-4. - Vol. 3. Bibliographie des ouvrages érotiques publiés clandestinement en français entre 1650 et 1880. - 2009. - 667 S. : zahlr. Ill. - ISBN 978-2-9517742-2-3.

³ <https://www.ericabibliophile.com/> [2021-15-05; so auch für die weiteren Links].

⁴ <http://scissors-and-paste.net/> - Kearney ist bekannt durch seinen Katalog der Erotica-Sammlung der British Library: ***The Private Case*** : an annotated bibliography of the Private Case erotica collection in the British (Museum) Library / compiled by Patrick J. Kearney. With an introduction by G. Legman. - London : Landesman, 1981. - 354 S. ; 26 cm. - ISBN 0-905150-24-4 : £ 45.00 [0616]. - Rez.: **ABUN** in **ZfBB** 28 (1981),6, S. 506 - 508. - Dazu das Register: ***Smut in the British Library*** : Register zu Kearneys Private Case / von Thomas Liebenzell. - Hamburg : Bell, 1986. - 88 S. ; 30 cm. - (Arcana bibliographica ; 8). - ISBN 3-923308-53-1 : DM 33.00 [0225]. - Rez.: **ABUN** in **ZfBB** 34 (1987),1, S. 45. - Ein Supplement des Katalogs unter http://scissors-and-paste.net/pdf/PC_Additions.pdf

⁵ Inhaltsverzeichnis:

<https://www.hiersemann.de/media/pdf/27/49/ae/inhalt-leseprobe-erotische-buchillustration.pdf> - Demnächst unter <http://d-nb.info/1214662285>

⁶ ***Ars erotica*** : die erotische Buchillustration im Frankreich des 18. Jahrhunderts / hrsg. und mit bibliographischen Notizen versehen von Ludwig von Brunn. Mit einem Essay von Golo Jacobsen. - [Dortmund] : Harenberg. - 33 cm. - ISBN 3-611-00087-6. - 1 ([1983]). - 399 Bl. : überwiegend Ill. - 2 ([1983]). - 381 Bl. : nur Ill. - 3 ([1983]). 373 Bl. : nur Ill.

dann die bereits erwähnte Liste *Exlibris-Künstler* (S. 27 - 28) und zum Schluß *Verlagsbibliographien* (S. 29). Dagegen fehlt hier Sekundärliteratur zu den Shunga-Künstlern, die erst auf S. 354 - 357 nachgetragen wird.

Der Biobibliographie geht praktischerweise eine *Kurzliste der behandelten Künstler* (S. 31 - 37) und der *Shunga-Künstler* (S. 38) voran, jeweils mit Lebensjahren. Während letztere fast ausnahmslos im 18. Jahrhundert wirkten, finden sich in der ersten Liste so gut wie ausschließlich Namen des 19. und 20. Jahrhunderts (von älteren sind etwa Antoine Borel, François Boucher, Agostino Carracci oder Giulio Romano zu nennen), was damit zusammenhängt, daß die Illustratoren vor etwa 1800 ganz überwiegend anonym blieben, wie übrigens auch viele danach tätige, so daß sie also in einem Künstlerlexikon wie dem vorliegenden nicht vorkommen können: „Notnamen“ haben sich nicht eingebürgert.

Der erste Hauptteil *Die Künstler und ihre Werke* (S. 39 - 353, bzw. 354 - 367 für die Shunga-Künstler) führt die Namen in alphabetischer Folge auf; der Artikelkopf nennt Namen, Vornamen, Lebensdaten und künstlerische Schwerpunkte, gefolgt von meist knappen biographischen Informationen; bei bekannten Künstlern kann das sehr ausführlich ausfallen (bspw. Franz von Bayros) und dann auch längere Zitate enthalten (bspw. Félicien Rops), bei den vielen wenig bekannten heißt es dann ggf. auch nur „Franz. Zeichner“ (Michel Andréani). Sind Porträtfotos oder Selbstporträts überliefert, werden diese am Ende der Artikel reproduziert. Es folgen unter der Sigle *W* die vom Künstler illustrierten Bücher und Mappen mit Angabe der Quelle mit Hilfe der Siglen aus dem Verzeichnis der Abkürzungen⁷ und sodann unter *Ref.* Fundstellen in biographischen Nachschlagewerken oder (seltener) von sonstiger Sekundärliteratur; unter ersteren führt das **AKL** (das - wohl verschiedenen Arbeitsstadien geschuldet - teils nach der Druck-, teils nach der Online-Ausgabe zitiert wird), dazu die **Wikipedia**; wenn der Name in diesen fehlt, wird auch das notiert.

Für den zweiten Hauptteil *Abbildungen* (S. 369 - 559, Shungas S. 560 - 568) „wurden nach Möglichkeit sowohl künstlerisch wertvolle wie auch für die verschiedenen Künstler und Kunstrichtungen und -techniken repräsentative Beispiele ausgewählt“ (S. 14). Die Bildlegenden nennen den Titel des Buches oder der Mappe und verweisen in Fettsatz auf die Seite des ersten Hauptteils.

Es gibt ein *Namenregister* (S. 569 - 588), in dem die Seiten für die Haupteintragungen in Fettsatz markiert sind, und ein *Titelregister*, unterteilt nach 1. *Sekundärliteratur* (S. 589 - 594), 2. *Quellen* (S. 595 - 648) und 3. *Shunga* (S. 648 - 651).

Wenn man dieses Nachschlagewerk als (neudeutsch:) „ultimativ“ bezeichnen möchte, so wohl vor allem deswegen, weil es - mit Blick auf das Thema

⁷ Es fehlt der folgende Katalog, der über ein Register der Illustratoren verfügt: **L'Enfer della Braidense** : catalogo dei libri Fondo Riservata Erotica / a cura di Anna Rita Zanobi e Giovanna Valenti ; presentazione di Daniela Galligani ; introduzione di Attilio Mangano. - Milano : Angeli, 2007. - 222 S. : Ill. ; 23 cm. - (Studi e ricerche di storia dell'editoria ; 34). - ISBN 978-88-464-8113-9 : EUR 20.00 [9660]. - Rez.: **IFB 07-2-278** <http://swbplus.bsz-bw.de/bsz285335847rez.htm>

- zu einer aussterbenden Gattung gehört, deren Blütezeit längst vorbei oder ins Internet abgewandert ist.

Klaus Schreiber

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10860>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10860>